

Turnier in Nußloch bietet viele Überraschungen



Daniel Steinbrenner kämpfte in Nußloch letztlich vergebens. ARCHIVBILD: DELTA

Von unserem Mitarbeiter
Roland Bode

NUSSLOCH. Talent Julian Reister und Ilija Marchenko aus der Ukraine gehen als Favoriten des ITF-Future-Turniers um den „MLP Cup“ in Nußloch in die Finalrunden. Der bei den mit 15 000 US-Dollar dotierten „Internationalen Tennismeisterschaften um den Preis der Metropolregion“ an zwei gesetzte Marchenko trifft im heutigen Viertelfinale im Racket-Center an der Walldorfer Straße auf den einst in Diensten des Zweitligisten SW Neckarau stehenden Usbeken Farrukh Dustov. Der für den TC Logopak Hartenholm servieren-

de Reister, er belegt aktuell Position 280 im ATP-Computer, trifft als Nummer vier der Setzliste auf den einen Rang unter ihm eingestuften Briten James Ward.

Für die Überraschung der seit vergangenen Sonntag laufenden Turnierwoche sorgte Jonathan Marray. Im „Duell der Freunde“ bezwang der Brite bereits in Runde eins seinen an eins eingestuften Landsmann Joshua Goodall (ATP 204). „Wir haben schon einige Überraschungen bei diesem Turnier erlebt. Marray ist sicher ein Geheimfavorit“, traut Turnierdirektor Matthias Zimmermann der Kämpfernatur von der Insel noch mehr zu.

Der MLP-Cup, der heute ab 13 Uhr mit der Runde der letzten Acht fortgesetzt wird, gilt als eines der weltweit bedeutendsten Turniere seiner Art im internationalen Tennis-Zirkus der Herren. Ebenfalls im Viertelfinale steht Sebastian Rieschick vom Traditionsclub TEC Walldau Stuttgart.

Auch die Teilnehmer aus der Region verkauften sich bei dem als Sprungbrett auf dem Weg zu den großen Masters-Turnieren zählenden Event teuer. Als einziger Unge-setzter zog der für Badenligist TC 02 Weinheim spielende Patrick Knobloch ins Hauptfeld ein, scheiterte dort aber in Runde eins wie Team-

kollege Frank Wintermantel, Daniel Steinbrenner (SW Neckarau), Jerome Becker (TC Römerberg) und Lokalmatador Patrick Lubanski vom RC Nußloch.

Für Philipp Greuell vom TK Grün-Weiss Mannheim war in der Qualifikation ebenso Endstation, wie für Julian Gast (TC Römerberg), André Straka (RC Nußloch) Nils Brinkmann (TCO Lorsch), Mario Gehrlein (RW Wiesloch) und Lucas Heiser (TC Schifferstadt).

Mit den Semifinals in Einzel und Doppel am Samstag sowie den Endspielen am Sonntag - jeweils ab 13 Uhr - geht die sechste Auflage des Turniers zu Ende.